

17.02.2005 – 12:41 Uhr

INTERKAMA China wird zur INTERKAMA ASIA (28. November bis 1. Dezember)

Hannover (ots) -

- Deutsche Messe AG und ihre chinesische Tochtergesellschaft positionieren INTERKAMA ASIA als weitere internationale Fachmesse in Shanghai
- Erfolgreiche Verzahnung von Prozess- und Fertigungsautomation
- Branchenverbände engagieren sich im Vorfeld der neue Fachmesse

Erstmals öffnet die INTERKAMA ASIA (28. November - 1. Dezember 2005) in Shanghai als internationale Fachmesse für industrielle Prozessautomation ihre Pforten. Das Ausstellungsspektrum reicht von IT-Lösungen für das Prozessmanagement über Regel-, Leit- und Überwachungssysteme bis hin zu neuen Lösungen für Instandhaltung, Engineering und Service. Veranstalter der Messe im Shanghai New International Expo Centre (SNIEC) sind die Deutsche Messe AG, Hannover und deren Tochtergesellschaft Hannover Fairs China.

Durch die Zusammenarbeit mit Branchenverbänden erwartet die Besucher ein interessantes Rahmenprogramm, zum Beispiel das AchemAsia Symposium 2005, das die Veranstalter gemeinsam mit der Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V. (DECHEMA) organisieren. Ein thematischer Schwerpunkt liegt dabei auf "Automationslösungen für die Biotechnologie". International hochkarätige Fachbesucher aus allen Anwenderbereichen der Prozessindustrie werden am Symposium teilnehmen.

Bereits im Vorfeld unterstützt der Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V. (ZVEI) sowie die Interessengemeinschaft Prozessleittechnik der chemischen und pharmazeutischen Industrie (NAMUR) die INTERKAMA ASIA. Beide Verbände begrüßen sehr die gemeinsame Durchführung der INTERKAMA ASIA mit der Factory Automation ASIA in Shanghai.

Zu den aktuellen Entwicklungen in der Automatisierungsbranche zählt die Verzahnung von Prozess- und Fertigungsautomation. So genannte hybride Anwendungsbereiche, die nicht eindeutig der Prozess- oder der Fertigungsautomation zugeordnet werden können, nehmen stetig zu. Die Deutsche Messe AG und Hannover Fairs China reagieren auf diesen Trend: Die INTERKAMA ASIA ist die ideale Ergänzung zur Fachmesse Factory Automation ASIA, die zeitgleich auf dem SNIEC -Gelände stattfindet. Im Zusammenspiel dieser beiden Messen wird das Messegelände in Shanghai künftig einmal im Jahr zum Hot Spot für die gesamte Industrieautomation Südostasiens. Einen deutlichen Mehrwert für Besucher und Aussteller, zeigt das Beispiel der HANNOVER MESSE: Auch hier wurden INTERKAMA+ und Factory Automation 2004 thematisch und räumlich eng miteinander verzahnt. Rund 60 Prozent der Besucher jeder Messe nutzten hier das Angebot, sich auch über das Programm der jeweils angrenzenden Fachmesse zu informieren. Dieses in Hannover bewährte Konzept setzt die Deutsche Messe AG nun auch in Asien um. Bereits zur Auftaktveranstaltung werden sich auf einem deutschen Gemeinschaftsstand Unternehmen der Fertigungs- und der Prozessautomation gemeinsam unter einem Dach präsentieren.

Die INTERKAMA ASIA positioniert sich in einem starken Wachstumsmarkt. Prozess- und Fertigungsautomation verzeichnen in Asien jeweils ein Wachstum im hohen einstelligen Bereich, für China allein werden zweistellige Wachstumsraten erwartet. Insbesondere der chemische und pharmazeutische Bereich gelten dabei als Wachstumsmotor. Investment-Experten rechnen damit, dass China in rund zehn Jahren der weltweit zweitgrößte Markt für chemisch-pharmazeutische Produkte sein wird - Lösungen zur Nutzung dieser Potenziale werden auf der INTERKAMA ASIA zu sehen sein.

Besondere Synergien ergeben sich zusätzlich aus der zeitgleichen Veranstaltung von fünf Fachmessen im SNIIEC, die jeweils die wichtigsten Wachstumsmärkte Asiens abbilden: Neben der INTERKAMA ASIA und der Factory Automation ASIA zählen dazu die CeMAT ASIA als Fachmesse für die Bereiche Fördertechnik- und Logistiksysteme, die PTC ASIA für das breite Spektrum der Antriebs- und Fluidtechnik sowie die ENERGY ASIA als zentrales Event für den Wachstums- und Zukunftsmarkt der Energie- und Umwelttechnik. Insgesamt werden in den sieben Messehallen mehr als 1400 Aussteller und über 50 000 Besucher erwartet. Aktuelle Informationen zur Messe stehen ab sofort auf einer neuen Internetseite unter www.interkama-asia.com zur Verfügung.

Pressekontakt:

Ansprechpartnerin für die Redaktion:

Monika Brandt

Tel.: +49 (0)5 11/89-3 16 32

Fax: +49 (0)5 11/89-3 26 94

E-Mail: monika.brandt@messe.de

Ausgewählte Presstexte im rtf-Format und Fotos finden Sie auch im Internet unter: <http://www.hannovermesse.de/presseservice>. Wünschen Sie darüber hinaus eine unserer Presseinformationen als Datei, senden wir Ihnen diese gern per E-Mail zu!

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100486258> abgerufen werden.